

Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen für das Jahr 1951

Autor(en): **Schaub, S.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **132 (1952)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- über Bau und Verlauf der Muldenzone von Antrona. Fr. 1500.—.
6. Der Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Schweizerischen Nationalparkes als Beitrag an die Druckkosten der Veröffentlichung *Ed. Frey*, Flechtenflora und Vegetation im Schweiz. Nationalpark, I. Teil, Die diskokarpen Blatt- und Strauchflechten. Fr. 2500.—.
 7. Herrn Prof. Dr. *W. Nowacki*, Bern, für die Vorbereitung einer Publikation betr. Klassifikation sämtlicher kristallisierter Verbindungen. Mitautor: J. D. Donnay von der Geological Society of America. Fr. 500.—.
 8. Der Naturforschenden Gesellschaft Davos als Beitrag an die Druckkosten der Veröffentlichung *U. Senn*, Die Alpwirtschaft der Landschaft Davos (Entwicklung der Walserkolonie Davos). Fr. 400.—. Total Fr. 9100.—.

Während des Berichtsjahres und bis zum 31.12.52 gingen folgende Veröffentlichungen ein, deren Druckkosten zum Teil von unserer Stiftung bestritten wurden:

H. Huttenlocher und *Th. Hügi*. Der Meteorit von Utzenstorf. Mitt. Naturf. Ges. Bern, N. F. Bd. 9, 1952.

U. Senn. Die Alpwirtschaft der Landschaft Davos, Bern 1952.

Über subventionierte Untersuchungen berichtet der Aufsatz *Fr. Lieb*: Die Ammonitenhorizonte der Murchisonaeschichten des nordschweizerischen Juragebirges. Vorl. Mitt. in *Eclogae geol. Helv.*, Vol. 44, 2, 1951.

Geldentwertung und fallender Zinsfuß haben leider zur Folge, daß unsere Subventionen relativ kleiner wurden. So hoffen wir denn auf weitere Zuwendungen hochgesinnter Gönner.

Der Präsident: *J. Cadisch*.

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

für das Jahr 1951

Reglement s. «Verhandlungen», 1926, I., S. 104

Die Jungfrauochkommission ist anlässlich der 20-Jahr-Feier der Hochalpinen Forschungsstation Jungfrauoch vom 25./27. September in Interlaken zusammengetreten und hat sich an einem bei dieser Gelegenheit durchgeführten wissenschaftlichen Symposium beteiligt.

Der Präsident: *A. von Muralt*

16. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

für das Jahr 1951

Reglement s. «Verhandlungen», Locarno 1940, S. 356

Im Jahre 1951 wurden zwei Bände herausgegeben. Im Mai erschien der dem Andenken *H. G. Stehlins* gewidmete Band 67 mit der Arbeit

H. G. Stehlin † & S. Schaub, «Die Trigonodontie der simplicidentaten Nager» (620 Textfiguren). Im August erschien Band 68 mit der Arbeit H. Schaub, «Stratigraphie und Paläontologie des Schlierenflyschs» (9 Tafeln, 336 Textfiguren). Von Band 69 sind drei Arbeiten im Druck. Weitere Beiträge stehen in Aussicht. i. V.: S. Schaub

17. Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1951

Reglement s. «Verhandlungen», 1948, S. 296

I. Personelles

Im Kantonsspital Chur erlag am 27. Juli 1951 unser Mitglied und Aktuar Dr. Ing. Erwin Hoeck nach kurzer schwerer Krankheit einer Embolie. Sein Tod bedeutet einen schweren Verlust für unsere Kommission. Ein Nachruf erscheint in den «Verhandlungen» 1951.

Die Kommission bestand Ende 1951 aus folgenden acht Mitgliedern: Prof. Dr. E. Meyer-Peter, Zürich, Präsident; Prof. Dr. A. Stucky, Lausanne, Vizepräsident; Ing. H. Bircher, Bern; Prof. Dr. F. Gygax, Bern; Ing. Ch. Herter, Vevey; Dr. M. de Quervain, Weißfluhjoch-Davos; Oberforstinspektor A. J. Schlatter, Bern; Meteorologe Chr. Thams, Locarno-Monti.

Zum neuen Aktuar wurde am 7. Dezember Ing. P. Kasser, Zürich, gewählt.

II. Sitzungen

Die ordentlichen Jahressitzungen fanden am 5. Juli und am 7. Dez. in Zürich statt. Es wurden folgende Traktanden behandelt:

5. Juli: Budget und Arbeitsplan für 1952, hydrologische Bibliographie 1939–1947, UGGI-Kongreß in Brüssel (Delegation und Rapporte).

7. Dez.: Rechnung und Tätigkeitsberichte für 1951, Arbeitsplan und Budget für 1952, Publikationen, Ersatzwahl des Aktuars, Bericht über den UGGI-Kongreß in Brüssel, Vertretung der Schweiz in der Niederschlagskommission der UGGI.

III. Publikationen

Die bisherigen Resultate der Untersuchungen über die Methoden der Niederschlagsmessung sind in dem von E. Hoeck für den UGGI-Kongreß in Brüssel eingereichten «Rapport du Comité pour la mesure des précipitations» enthalten.

Die Niederschlagsstudie in der Magadinoebene wurde von E. Hoeck und Chr. Thams unter dem Titel «Zum Problem der Niederschlagsmessung» in der Zeitschrift «Geofisica Pura e Applicata – Milano», Vol. XIX (1951) – Fasc. 3–4 veröffentlicht.

Die Bereinigung der «Hydrologischen Bibliographie 1939–1947»